solange zurückgelegt, bis jene Rücklage den 5. Teil des A.-K. erreicht hat. Außerdem können mit Genehmigung der Hauptversammlung noch folgende Rücklagen ausgestattet werden: a) Die besondere Rücklage, über deren Verwendung der A.-R. verfügt; b) die Rücklage für Ruhegehälter und Unterstützungen an Beamte u. Arbeiter der Ges. und deren Hinterbliebene; c) die Rücklage für Erneuerungen, die zur Erweiterung und Verbesserungen der Anlagen der Ges. bestimmt ist. Von dem verbleibenden Ueberschuß erhalten die Mitglieder des A.-R. einen Anteil von 10 %, bei dessen Berechnung jedoch 4 % des eingezahlten Grundkapitals vorher in Abzug zu bringen sind. Der Rest wird an die Aktionäre verteilt bzw. auf neue Rechnung vorgetragen.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundstück, Gebäude und Einrichtung 193 500, Beteiligungen 50, Kasse, Wechsel und Wertp. 6986, Schuldner 76 222, Warenbestände und Betriebsmaterialien 324 259, Verlust einschl. Vortrag 1931 (58 103 und 36 505) 94 608. — Passiva: A.-K. 200 000, Rückstell. 5000, Gläubiger und Akzepte 490 625. Sa. 695 625 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Allgemeine Unkosten, Abschreib. und Verlustvortrag aus 1931 295 845 RM. — Kredit: Bruttogewinn, Einnahmen aus Vermietung einschl. Verlust 295 845 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Görlitz: Kommunalständ. Bank für die Preuß. Oberlausitz; Görlitz und Löbau i. S.; Commerz- u. Privat-Bank.

Holz- u. Gerbstoffwerke Hercynia, Akt.-Ges. in Liqu.

Sitz in Goslar.

Am 22./2. 1926 wurde über die Ges. die Geschäftsaufsicht angeordnet. Lt. Mitteilung der Ges. von Mitte Dez. 1929 ist die Firma aufgelöst und in Liquidation

getreten. Liquidator: Robert Beuermann, Goslar a. H. Klubgartenstr. 3.

Holz- und Bau-Aktiengesellschaft.

Sitz in Goslawitz b. Oepeln.

Vorstand: Oswald Seiffert.

Aufsichtsrat: Bank-Direktor Franz Morawitz, Beuthen; Bank-Dir. Adolf Hühnt, Oepeln; Kaufmann Walter Süßmann, Breslau.

Gegründet: 28./2. bzw. 30./6. 1918; eingetr. 2./12. 1918. Firma bis 20./12. 1922: Akt.-Ges. für Fleischverwertung Goslawitz, dann bis 3./3. 1924: Dilla Akt.-Ges. Chemische Fabrik, dann wie oben.

Zweck: An- und Verkauf sowie Verwert. und Verarbeitung aller Holzarten und Baustoffe sowie Ausführung von Hoch- und Tiefbauten jeglicher Art.

Kapital: 42 500 RM in 425 Akt. zu 100 RM.

Urspr. 425 000 M in 425 Nam.-Akt. zu 1000 M.

Lt. G.-V. v. 7./3. 1925 von 425 000 M auf 42 500 RM (10 : 1) in 425 Akt. zu 100 RM umgestellt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalb. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Immobilien und Mobilien 67 459 RM. — Passiva: A.-K. 42 500, Hypothek 17 180, Kreditoren 7730, Gewinn 48. Summa 67 458 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Passiva 67 410, Gewinn 48. Sa. 67 458 RM. — Kredit: Aktiva 67 458 RM.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Leipzig: Bank für Handel und Gewerbe, Allg. Deutsche Credit-Bank; Oepeln: Hansabank.

Peter Wiesner Aktiengesellschaft.

Sitz in Groß-Umstadt i. Hessen.

Vorstand: Frau Anna Wiesner.

Prokurist: Joseph Wiesner.

Aufsichtsrat: Jakob Thoma sen., Syndikus Dr. Lehmann, Jakob Thoma jr.

Gegründet: 10./8. 1923; eingetr. 4./1. 1924.

Zweck: Erwerb und Fortbetrieb der unter der Firma Peter Wiesner bestehenden Korbfabrik sowie Betrieb aller mit der Weiden- und Holzverarbeitung verwandten sowie sonst. Industrien und Gewerbe.

Kapital: 50 000 RM in 150 Akt. zu 250 RM und 500 Akt. zu 25 RM.

Urspr. 100 Mill. M in 10 000 Aktien zu 10 000 M. — Lt. G.-V. v. 13./10. 1924 wurde das A.-K. von 100 Mill. Mark auf 200 000 RM in 150 Akt. zu 1000 RM u. 500 Akt. zu 100 RM umgestellt. — Lt. G.-V. v. 15./6. 1925 Herabsetzung des A.-K. um 150 000 RM durch Zusammenlegung der Aktien im Verh. 4 : 1. Die Aktien zu 1000 RM und 100 RM wurden auf 250 RM bzw. 25 RM abgestempelt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalb. — **Stimmrecht:** Je 25 RM = 1 St.

Bilanzen wurden von der Ges. seit 1929 nicht mehr bekanntgegeben.

Dividenden 1927—1928: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Kruse & Kossmann Akt.-Ges. in Liqu.

Sitz in Hagen i. W., Eilper Straße.

Die G.-V. vom 15./6. 1929 beschloß Auflös. und Liqu. der Ges. Liquidatoren: Bernard Kruse, Theodor Koßmann, Hagen i. W.

Aufsichtsrat: Vors.: Dr. Max Kinzius, Frau Sophie Kruse, Frau Luise Koßmann, Hagen.

Zweck war Betrieb einer Holzhandlung.

Kapital: 100 000 RM in 1000 Aktien zu 100 RM.

Aktiengesellschaft für Emballagen-Verwertung.

Sitz in Hamburg 26, Borstelmannsweg 118.

Vorstand: Carl Wienecke, Erich Feese.

Aufsichtsrat: Vors.: Kurt Schlutter, Wilhelmsburg; Cäsar Johannes Schmeisser, Rechtsanwalt R. Schwabe, Hamburg.

Gegründet: 11./12. 1923; eingetr. 9./1. 1924.

Zweck: Herstell., Vertrieb und sonst. Verwertung von Emballagen jeder Art, insbes. von Eisenfässern u. Holzfässern sowie der Betrieb aller damit zusammenhängender Geschäfte.

Kapital: 20 000 RM in 100 Akt. zu 100 RM und 10 Akt. 1000 RM.